

**Themen:**

1. Ergebnis der Blitzumfrage des HV NRW
2. Forderungen zur Vermeidung eines Massensterbens im Einzelhandel
3. Weitere Lockerungen in Sicht?

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

**1. Kunden und Händler zeigen Verantwortung – Umsätze und Frequenz unverändert niedrig – Verband fordert kurzfristige Öffnung aller Einzelhandelsbetriebe in NRW**

In der zweiten Blitzumfrage des HV NRW haben 436 Teilnehmer berichtet, dass sich die Kunden „ohne Einschränkung“ (47,1 %) bzw. „überwiegend“ (51,7 %) diszipliniert und rücksichtsvoll verhalten. Die Möglichkeit der Öffnung größerer Betriebe auf einer verringerten Verkaufsfläche von 800 qm hat jedoch nur in geringem Umfang zur Steigerung der Kundenfrequenz geführt.

Weitere Ergebnisse:

47,5 % führen aktive Zugangskontrollen durch, 81,8 % stellen Desinfektionsmittel bereit, 76,1 % haben Schutzscheiben aufgestellt. Das Risiko einer Geschäftsaufgabe schätzen 19,3 % als hoch ein. 64,6 % der Unternehmen haben Kurzarbeit angemeldet. 68,8 % haben bereits Soforthilfe erhalten.

Allerdings berichten viele Betriebe von hohen Belastungen für die Mitarbeiter durch ununterbrochenes Tragen von Schutzmasken.

**Fazit:** Die Stimmung bessert sich zwar, weil mehr Geschäfte öffnen durften, die wirtschaftliche Lage bleibt für die meisten Einzelhandelsbetriebe aber extrem schwierig.

**2. Der HV NRW fordert zur Vermeidung eines Massensterbens im Einzelhandel:**

- Kurzfristige Öffnung aller Einzelhandelsgeschäfte unabhängig von der Größe unter strikten Hygieneauflagen.
- Ergänzung der bisherigen Förderprogramme um Direktzuschüsse.
- Stärkung der Massenkaufkraft beispielsweise durch Konsumschecks.

**3. In einer Videokonferenz mit der NRW-Landesregierung sind heute Morgen vorbehaltlich noch zu treffender Beschlüsse für die nächste Zeit, also ohne konkretes Kalenderdatum, in Aussicht gestellt worden:**

- Aufhebung der 800 qm Grenze und damit Öffnungsmöglichkeit für alle Einzelhandelsbetriebe „in der kommenden Woche“, vermutlich bei Beibehaltung der Beschränkung der Kundenzahl auf 1/10qm
- begrenzte Öffnungsmöglichkeit für Restaurants ab Mitte Mai
- begrenzte Öffnungsmöglichkeiten für das Hotelgewerbe nach Pfingsten.

Da die bisherige CoronaSchVO bis zum 10. Mai 2020 befristet ist, könnte eine Öffnung des Handels wohl ab dem 11. Mai 2020 möglich sein. Zudem ist zu beachten, dass schon jetzt in 10 Bundesländern alle Einzelhandelsbetriebe öffnen dürfen bzw. eine kurzfristige Öffnung angekündigt worden ist. Selbst die bayerische Landesregierung hat angekündigt, dass ab dem 11. Mai 2020 alle Geschäfte wieder öffnen dürfen sollen!

Über die weiteren Entwicklungen werden wir Sie informieren.

Alles Aktuelle zu Corona finden Sie auch auf [HV WM](#), [HV NRW](#) und [HDE](#).

Herzliche Grüße aus Ihrem Handelsverband

Ihre  
Karin Eksen  
Geschäftsführerin

Thomas Schäfer  
Geschäftsführer